Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

9. Sitzung (12.12.1855)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

des Herrn Regierungscommissärs, Ministerial-Direktor Weizel, die Zustimmung der Kammer.

Der Präsident ersucht nun die Abtheilungen, morgen Vormittag 11 Uhr zusammenzutreten, zur Berathung der Regierungsvorlage über Abänderung der Gemeindeordnung, Wahl der Commissionsmitglieder zur Prüfung dieser Vorlage sowohl, als jener über die Kriegskostenausgleichung und die Motion des Abg. Bissing, und schließt sofort die heutige Sitzung unter Verkündung der Tagesordnung für die künftigen Mittwoch den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr stattfindende nächste Sitzung.

Zur Beurkundung:
Der Präsident
Junghanns.

Der Secretär
Kapferer.

IX. öffentliche Sitzung der zweiten Kammer der Landstände.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1855.

In Gegenwart des Herrn Regierungscommissärs: Ministeraldirektor Weizel, und später der Staatsräthe Regenauer und v. Wechmar, Ministerialrath Bär und Geheimerrefendär Prestinari,

so wie

der Mitglieder der Kammer, mit Ausnahme der Abgeordneten: Beck, Fieser, Fischer, Hübsch und Kölle.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Junghanns.

Der Präsident eröffnet die Sitzung mit dem Vortrage:

„Ich habe die Ehre, die Kammer in Kenntniß zu setzen, daß uns gestern Abend der Tod einen treuen langjährigen und ausgezeichneten Diener dieses Hauses, den Archivar Rau, entrissen hat. Sie werden wohl Alle mit mir die Trauer theilen, die wir über diesen Todesfall empfinden".

Auf die Bemerkung des Abg. Schaaff von Mosbach, daß gewiß Alle die Gefühle der Trauer theilen, erheben sich sämmtliche Mitglieder zum Zeichen ihrer Zustimmung von ihren Sitzen.

Durch das Secretariat werden hierauf folgende neue Eingaben bekannt gemacht:

1. eine durch den Abg. Bissing übergebene Petition des Jakob Barth von Heidelsheim, Beschwerde wegen Ehrenkränkung durch einen Gemeindebeschluß,
2. der Volksschullehrer des Amtsbezirks Buchen, Gehaltsaufbesserung betreffend,
3. der Stadtgemeinde Thiengen, Zahlung von Einquartirungskosten vom Jahr 1848 und 1849 betreffend, übergeben von dem Abg. Rutschmann.

Sämmtliche Petitionen gehen an die Petitionscommission.

Der Herr Regierungscommissär, Ministerialdirektor Weizel übergibt der Kammer sofort die Akten über die Wahl eines Abgeordneten

1. im zweiten Aemterwahlbezirk, Radolfzell, Blumenfeld und Konstanz, ausschließlich der Stadt;
2. im 22. Aemterwahlbezirk (Rheinbischofsheim und Kork), worauf der

Präsident die Mitglieder der Kammer ersucht, sich behufs der Prüfung der Wahlen und Ernennung der Berichterstatter in die Abtheilungen zurückzuziehen, zu welchem Behufe die Sitzung auf kurze Zeit unterbrochen wird.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung berichtet sofort

Hägelin zunächst über die im zweiten Aemterwahlbezirk (Radolfzell, Blumenfeld und Konstanz, ausschließlich der Stadt), wegen dem freiwilligen Austritt des Abg. Bader nöthig gewordenen Wahl.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Von 74 sind 70 Wahlmänner erschienen, und es erhielt von diesen Stadtdirektor Faller in Freiburg 41, und somit die gesetzliche Zahl Stimmen. Da der Gewählte die Wahl angenommen und alle erforderlichen Eigenschaften nachgewiesen hat, stellt die Commission den Antrag, die Wahl für unbeanstandet zu erklären.

Da nach eröffneter Diskussion sich Niemand zum Worte meldet, erklärt der Präsident den Antrag für angenommen.

Derselbe berichtet hierauf ferner über die weitere im 22. Aemterwahlbezirk (Rheinbischofsheim und Kork) vorgenommene Wahl für den freiwillig ausgetretenen Abg. Sold.

Auch hier sind, wie bei der ersten Wahl, alle Förmlichkeiten beobachtet worden, und von 48 erschienenen Wahlmännern stimmten 27 für den Bürgermeister Spielmann in Memprechtshofen, derselbe nahm die Wahl an, und ist im Besitze aller erforderlichen Eigenschaften.

Der Antrag auf Genehmigung der Wahl wird ohne Erinnerung angenommen.

Auf die Aufforderung des Präsidenten tritt der neugewählte Abg. Spielmann in den Saal ein, und wird sofort vorschriftsmäßig beeidigt.

Hierauf übergibt Paravicini seinen Bericht über die Rechnungsnachweisungen des Großherzogl. Ministeriums des Innern für die Jahre 1852 und 1853 (Abtheilung I. bis VII., Tit. I. bis VIII.).

(5s Beilagenheft, Seite 5 bis 9).

Ebenso

Fischler über die Rechnungsnachweisungen des Großherzogl. Finanzministeriums für 1852 und 1853 (Tit. I. Kameraldomänen, Tit. II. Forstdomänen, und Tit. III. Berg- und Hüttenverwaltung).

(5s Beilagenheft, Seite 11 bis 20).

Deßgleichen der Abg.

Steiner über die Rechnungsnachweisungen des Großherzogl. Finanzministeriums Tit. VII. Münzverwaltung, Tit. VIII. Allgemeine Kassenverwaltung, Tit. IX. Eigentlicher Staatsaufwand.

(5s Beilagenheft, Seite 21 bis 28).

Sämmtliche übergebene Berichte werden mit Umgehung der Verlesung zum Drucke befördert.

Hierauf gibt der

Präsident der Kammer Kenntniß, daß in den Abtheilungen als Commissionsmitglieder für den Gesetzesentwurf über Abänderung verschiedener Bestimmungen des Gesetzes vom 28. August 1835, und des Gesetzes vom 31. Dezember 1831, die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden, die Verwaltung des Gemeindevermögens, insbesondere die Bestreitung der Gemeindebedürfnisse betreffend, gewählt wurden die Abg.: Nestler, Muth, Steiner, Paravicini, Friderich.

Hägelin stellt den Antrag auf Verstärkung dieser Commission um vier Mitglieder, welcher Antrag, nachdem noch die Abg. Nestler und Paravicini sich darüber geäußert hatten, durch den Abg. Schaaff von Mosbach auf eine Verstärkung von sechs Mitgliedern unterstützt wird, und auf die Frage des Präsidenten die Zustimmung der Kammer erhält.

Ferner theilt der Präsident der Kammer mit, daß in die Commission zur Prüfung der Rechnung über die Kriegskostenausgleichung gewählt wurden die Abg.: Anderst, Trefzger, Rutschmann, Lauber, Engelhard.

Ferner in die Commission für die Motion des Abg. Bissing auf Abänderung des Schwurgerichtsgesetzes, die Abg.: Schaaff von Mosbach, Burger, Beck, Paravicini.

Nachdem der

Präsident die Zollcommission noch veranlaßt hatte, einen Berichterstatter zu wählen und anzuzeigen, erfolgt der Schluß der heutigen Sitzung unter Verkündung der Tagesordnung für die künftigen Samstag den 15. dieses Monats stattfindende nächste Sitzung.

Zur Beurkundung:

Der Präsident
Junghanns.

Der Secretär
Schmalholz.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg